

# Bedienungsanleitung

F 650 GS

F 650 GS Dakar



**BMW Motorrad  
Bordliteratur**

bestehend aus:  
Bedienungsanleitung  
und  
Wartungsanleitung



# Zu beachten!



---

**Warnung:**  
Vorsichtsregeln und -maßnahmen, die den Fahrer oder andere Personen vor Verletzungen oder Lebensgefahr schützen.

---



---

**Achtung:**  
Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, die eine Beschädigung des Motorrads verhindern. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.

---



---

**Hinweis:**  
Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

## Willkommen bei BMW

Wir freuen uns, dass Sie sich für die F 650 GS von BMW entschieden haben, und begrüßen Sie im Kreis der BMW Fahrer/-innen.

Machen Sie sich vertraut mit Ihrer neuen Maschine, damit Sie sich sicher und souverän im Straßenverkehr bewegen.

Hierzu lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihr neues Motorrad starten. Sie finden hier wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung und Nutzung aller technischen Möglichkeiten.

Darüber hinaus erhalten Sie hilfreiche Tipps und Informationen zur richtigen Ausstattung im Sinne der Verkehrs- und Betriebssicherheit sowie Ratschläge für eine bestmögliche Werterhaltung Ihres Motorrades.

Bei allen Fragen rund um Ihr Motorrad steht Ihnen Ihr BMW Motorrad Partner jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Bedienungsanleitung und danach natürlich einen guten Start.

Ihre

**BMW Motorrad**

## Übersicht und Bedienung

Gesamtansicht links .....	4
Gesamtansicht rechts .....	5
Cockpit .....	6
Kontrollleuchtenfeld .....	7
Zünd- und Lenkschloss .....	8-9
Kilometerzähler/Zeituhr .....	10
Warnblinkanlage .....	11
Lenkerarmatur .....	12-13
Sitzbank .....	14
Topcase .....	15-16
Systemkoffer .....	17-21

## Sicherheitskontrolle

Checkliste .....	22-23
Motoröl .....	24-25
Kraftstoff .....	26-27
Handhebel .....	28-29
Bremsen .....	30-34
Dämpfer .....	35
Federvorspannung .....	36
Antriebskette .....	37
Beladung .....	38-39
Räder .....	40-42
Kühlmittel .....	43
Beleuchtung .....	44-45

## **Starten – Fahren – Parken**

Die erste Ausfahrt .....	46-47
Wichtige Hinweise .....	48-49
Seitenständer .....	50-51
Hauptständer .....	52-53
Einfahren .....	54-55
Vor dem Starten .....	56
Starten .....	57
Warnleuchten .....	58-59
Fahren und Schalten ....	60-61
Bremsen .....	62-63
Anti-Blockier-System (ABS) .....	64-69

## **Sicher unterwegs**

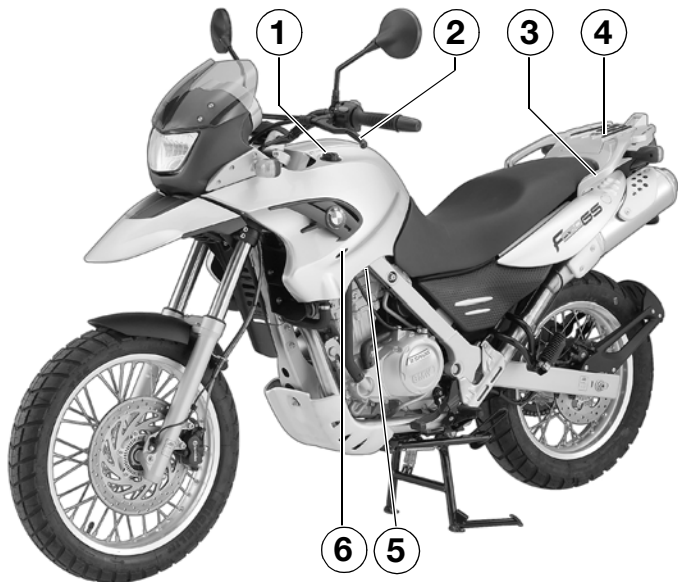
Betriebssicher .....	70-71
Service weltweit .....	72
Umweltschutz .....	73
BMW Fahrerausstattung.....	74
BMW Motorradzubehör .....	75
Sicherheit durch Training ....	76
Schlussgedanken .....	77

# Gesamtansicht links

1

4

Übersicht und Bedienung



1 Öleinfüllöffnung/-peilstab  
Motor (➡ 24)

2 Kupplungshebel (➡ 28)

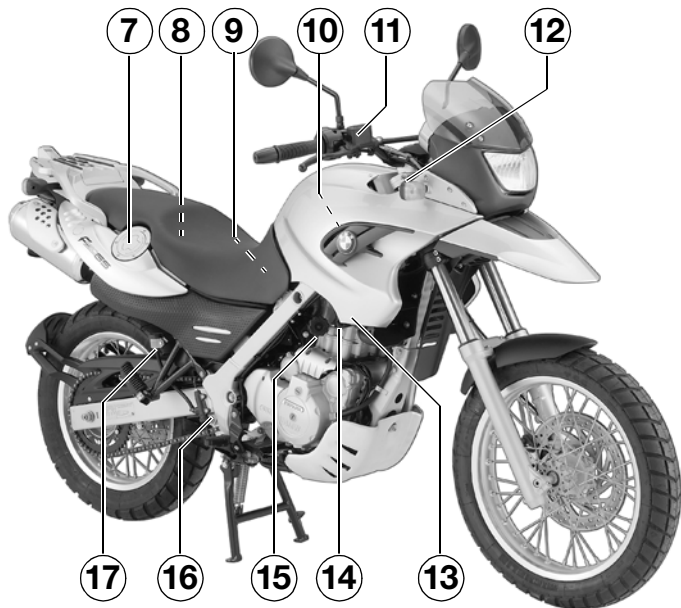
3 Aufstellgriff (➡ 53)

4 Sitzbankschloss (➡ 14)

5 Bordsteckdose<sup>SA</sup>

6 Kühflüssigkeitsbehälter  
(➡ 43)

# Gesamtansicht rechts



1  
5

Übersicht und Bedienung

- |  |  |
|--|--|
| <b>7</b> Kraftstofftank/-verschluss<br>(☛ 26, 27)              | <b>13</b> Hauptzündkerze                                       |
| <b>8</b> Stauraum für Bordwerkzeug                             | <b>14</b> Nebenzündkerze                                       |
| <b>9</b> Sicherungskasten                                      | <b>15</b> Einstellrad Federvorspannung hinten (☛ 36)           |
| <b>10</b> Luftfilter (☛ Wartungsanleitung)                     | <b>16</b> Dämpfer-Einstellung (☛ 35)                           |
| <b>11</b> Bremsflüssigkeitsbehälter für Vorderradbremse (☛ 33) | <b>17</b> Bremsflüssigkeitsbehälter für Hinterradbremse (☛ 34) |
| <b>12</b> Typenschild  |  |

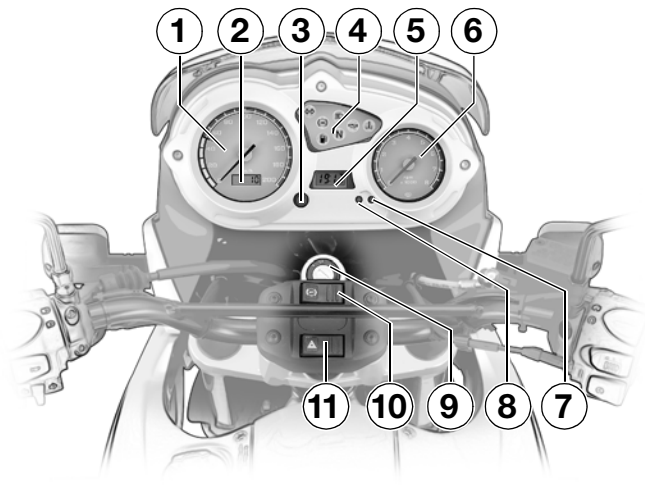
( ) Klammerzahl ☛ Seite mit Erläuterung

# Cockpit

1

6

Übersicht und Bedienung



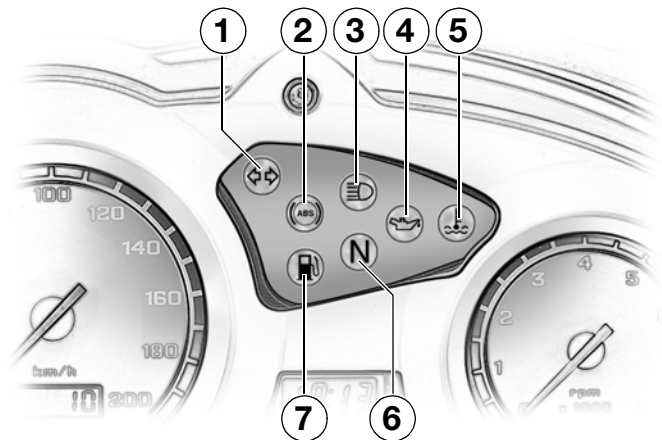
- |   |  |    |  |
|---|--|----|--|
| 1 | Geschwindigkeitsmesser                     | 8  | Einstellknopf Zeituhr Stunden              |
| 2 | Kilometer-/Tageskilometerzähler            | 9  | Zünd- und Lenkschloss (☛ 8)                |
| 3 | Stellknopf Kilometer-/Tageskilometerzähler | 10 | ABS-Taste <sup>SA</sup>                    |
| 4 | Kontrollleuchtenfeld                       | 11 | Kippschalter Warnblinkanlage <sup>SA</sup> |
| 5 | Zeituhr                                    |    |  |
| 6 | Drehzahlmesser (☛ 54)                      |    |  |
| 7 | Einstellknopf Zeituhr Minuten              |    |  |

<sup>SA</sup> Sonderausstattung

( ) Klammerzahl ☛ Seite mit Erläuterung



# Kontrollleuchtenfeld



- 1 Kontrollleuchte  
Blinker links/rechts  
**grün**
- 2 Warnleuchte ABS-Kontrolle<sup>SA</sup> **rot** (ABS) (➔ 65)
- 3 Kontrollleuchte  
Fernlicht **blau**
- 4 Warnleuchte Motoröldruck  
**rot** (➔ 59)
- 5 Warnleuchte Kühlmitteltemperatur **rot** (➔ 58)
- 6 Kontrollleuchte Schaltgetriebe neutral **grün**
- 7 Warnleuchte Tankinhalt bei ca. 4 Liter Reserve-  
menge **gelb**

SA Sonderausstattung

( ) Klammerzahl ➔ Seite mit Erläuterung

# Zünd- und Lenkschloss

1

8

Übersicht und Bedienung



## Fahrzeugschlüssel

Sie erhalten zwei Hauptschlüssel und einen Reserveschlüssel.

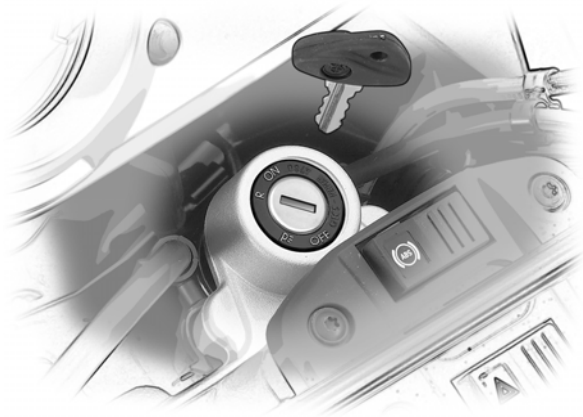
Das mitgelieferte Kunststoffschildchen weist die Schlüsselnummer aus.



## Hinweis:

Zünd- und Lenkschloss, Tankverschluss sowie Sitzbankschloss werden mit dem gleichen Schlüssel betätigt. Auf Wunsch lassen sich auch die Systemkoffer<sup>SZ</sup> mit dem gleichen Schlüssel betätigen.

<sup>SZ</sup> Sonderzubehör



## Schlüsselstellungen



**Warnung:**  
Nicht während der Fahrt auf Stellung OFF oder P umschalten!

- ON** Betriebsstellung, Zündung, Licht und alle Funktionskreise eingeschaltet
- R \*** Zündung und Licht aus, Lenkschloss ungesichert (Lenker nach links oder rechts frei drehbar)

- Lenker bis Anschlag nach links einschlagen



**Achtung:**  
Lenker nur in dieser Position verriegeln!

- OFF\*** Zündung und Licht aus, Lenkschloss gesichert
- P\*** Standlicht eingeschaltet, Lenkschloss gesichert



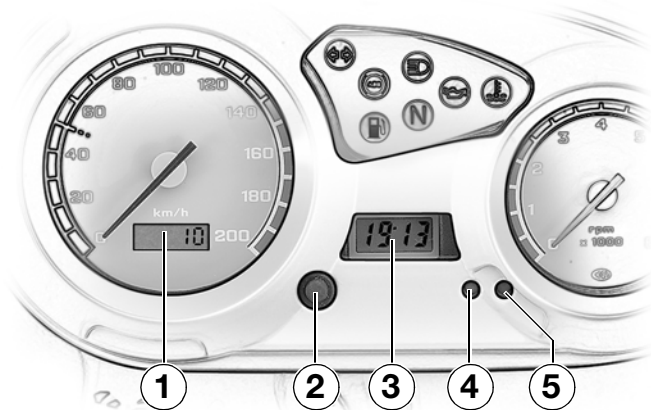
**Hinweis:**  
Standlicht nur für begrenzten Zeitraum einschalten. Batterieladezustand beachten!

\* In diesen Stellungen können Sie den Schlüssel abziehen

# Kilometerzähler/Zeituhr

1  
10

Übersicht und Bedienung



## Kilometer-/Tageskilometerzähler

Die Anzeige **1** dient sowohl als Kilometer- wie auch als Tageskilometerzähler.

- Umschalten zwischen Kilometer-/Tageskilometerzähler Taste **2** einmal kurz drücken
- Rückstellen des Tageskilometerzählers, bei Anzeige Tageskilometerzähler, Taste **2** drücken bis Anzeige auf Null springt.

• Zündung einschalten  
Stunden einstellen:

- Taste **4** kurz drücken, die Uhr springt eine Stunde weiter
- Taste **4** gedrückt halten, die Uhr zählt die Stunden durch.

Minuten einstellen:

- Taste **5** kurz drücken, die Uhr springt eine Minute weiter
- Taste **5** gedrückt halten, die Uhr zählt die Minuten durch.

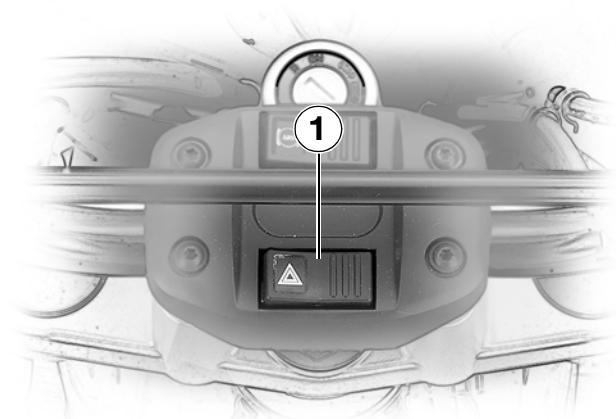
## Zeituhr

Die Zeituhr **3** zählt beim Einstellen nur aufwärts, Stunden und Minuten können getrennt eingestellt werden.



### Hinweis:

Je länger die Taste **4** oder **5** gedrückt wird, desto schneller zählt die Uhr durch.



## Warnblinkanlage



### Hinweis:

Bei ausgeschalteter Zündung lässt sich die Warnblinkanlage nicht aktivieren.

Warnblinkanlage nur für begrenzten Zeitraum einschalten.

Batterie-Ladezustand beachten

### Warnblinkanlage einschalten:

- Zündung einschalten
- Warnblinkschalter **1** betätigen
- Warnblinkanlage in Betrieb
- Kontrollleuchte im Schalter blinkt!

- Zündung ausschalten
- Warnblinkanlage bleibt eingeschaltet

### Warnblinkanlage ausschalten:

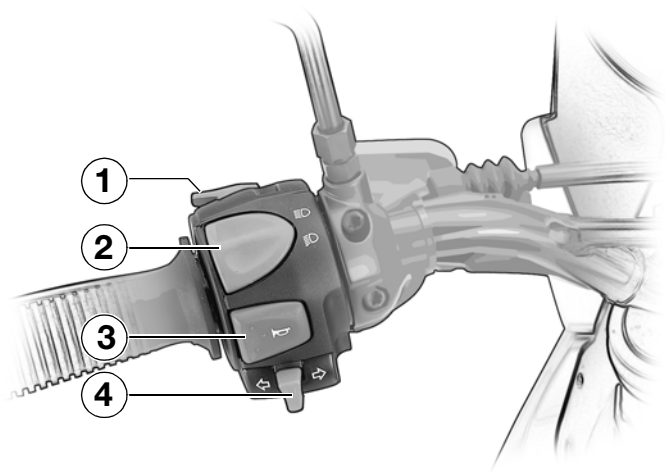
- Warnblinkschalter **1** betätigen
- Warnblinkanlage außer Betrieb
- Kontrollleuchte im Schalter aus!

# Lenkerarmatur links

1



12

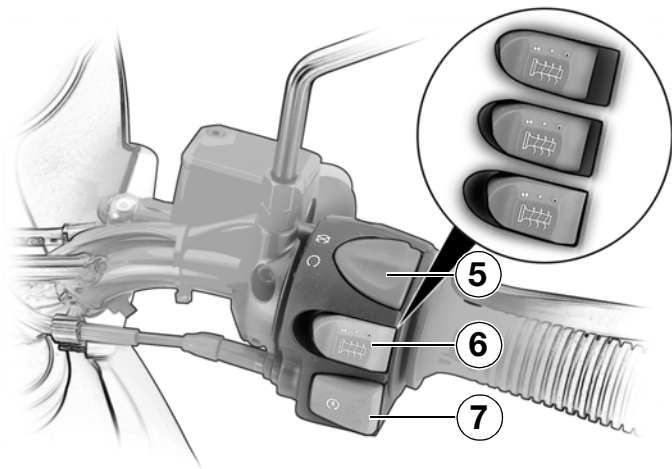
Übersicht und Bedienung



- 1 Lichttupen-Druckknopf 
- 2 Fern-/Fahrlichtschalter  
 Fernlicht  
 Fahrlicht
- 3 Signalhorn-Druckknopf 

## 4 Blinkerschalter

-  Nach links schieben:  
Blinker links in Betrieb
-  Nach rechts schieben:  
Blinker rechts in Betrieb
- ▲ In Mittelstellung drücken:  
Blinker links/rechts aus



**5** Not-Ausschalter für Zündung (➡ 56)

- Zündstromkreis unterbrochen
- Zündstromkreis geschlossen

**6** Schalter für heizbare Handgriffe<sup>SA</sup>

- Heizgriffe aus
- 50%
- 100%

**7** Anlassdruckschalter (⚡)  
(➡ 57)



**Warnung:**  
Damit keine Luft in den Bremskreislauf gelangen kann:

- Lenkerarmatur nicht verdrehen!
- Lenker in den Klemmböcken nicht verdrehen!

( ) Klammerzahl ➡ Seite mit Erläuterung

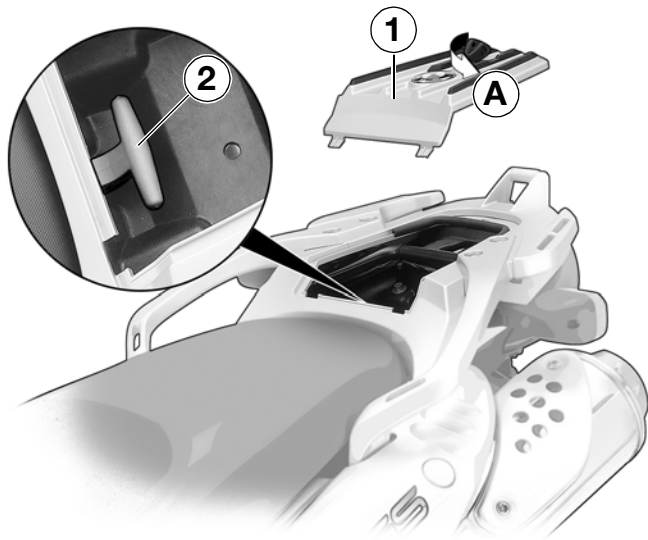
SA Sonderausstattung

# Sitzbank

1

14

Übersicht und Bedienung



## Sitzbank abnehmen/verriegeln

- Motorrad auf Haupt- oder Seitenständer stellen  
– Ebenen, festen Untergrund beachten!
- Schlüssel im Sitzbankschloss in Richtung **A** drehen
- Abdeckung **1** nach oben abnehmen
- Verriegelungshebel **2** nach oben ziehen  
– Sitzbank ist entriegelt
- Sitzbank abnehmen

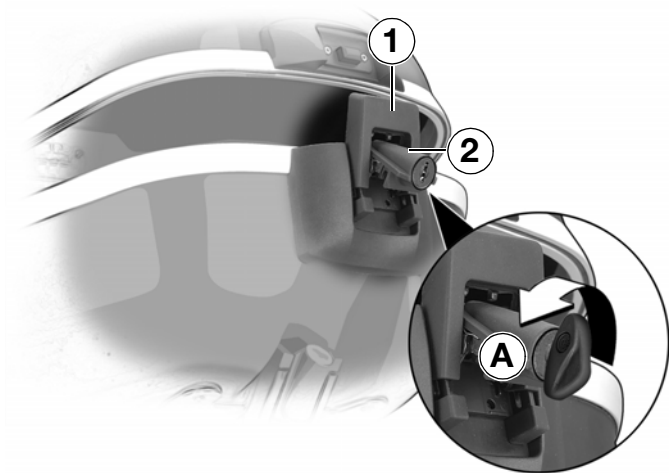


### **Achtung:**

Bei der Montage auf feste Verankerung der Sitzbank achten!

- Sitzbank in Führung einschieben
- Sitzbank mit leichtem Druck in der Sitzbankhalterung verriegeln
- Abdeckung einsetzen
- Sitzbankschloss abschließen





## Warnung:

**Nach Sturz oder Umfallen des Motorrades Topcase auf einwandfreie Montage überprüfen!**

**Topcase max. mit 5 kg beladen!**

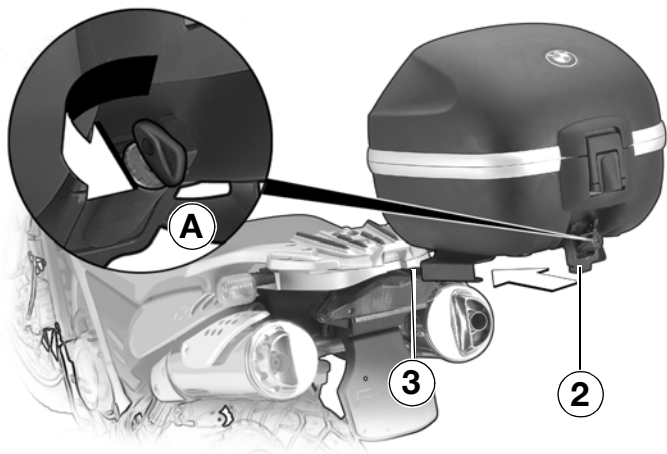
**Mit Topcase wird ein Tempolimit von 130 km/h! empfohlen**

## Topcase öffnen

- Schlüssel im Topcaseschloss in Richtung **A** drehen
- Verriegelung **2** nach oben klappen bis Topcasedeckel sich öffnet

## Topcase schließen

- Schlüssel im Topcaseschloss in Richtung **A** drehen
- Topcasedeckel nach unten drücken
- Bügel **1** einhängen und Verriegelung **2** nach unten drücken
- Abschließen und Schlüssel abziehen



## Topcase abnehmen

- Schlüssel im Verriegelungsschloss in Richtung **A** drehen
- Verriegelungshaken **2** öffnen
- Topcase aus Halterung ziehen

## Topcase anbauen

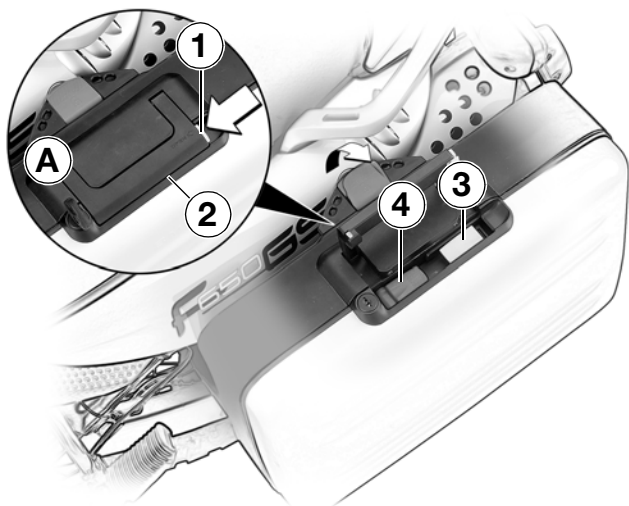
- Schlüssel im Verriegelungsschloss in Stellung **A** drehen
- Verriegelungshaken **2** öffnen
- Topcase von hinten auf Halterung aufschieben

- Verriegelungshaken **2** schließen



**Warnung:**  
**Sicherstellen, dass der Verriegelungshaken 2 in Verriegelungslasche 3 eingreift.**

- Abschließen und Schlüssel abziehen



## Warnung:

**Nach Sturz oder Umfallen des Motorrades Systemkoffer auf einwandfreie Montage überprüfen!**

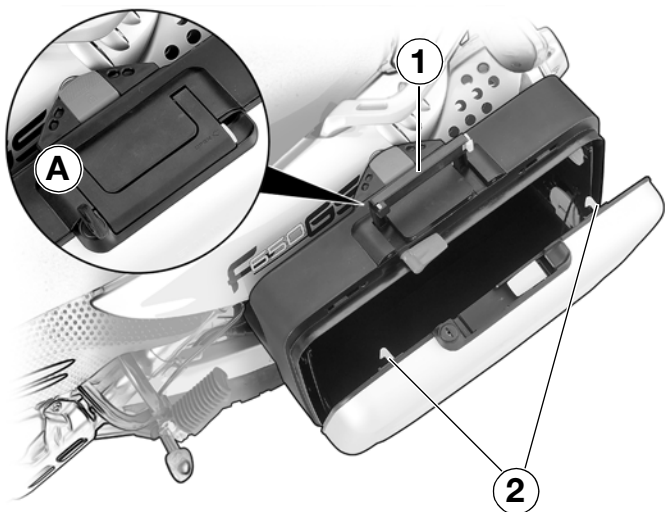
**Systemkoffer max. mit je 5 kg beladen!**

**Mit Systemkoffern wird ein Tempolimit von 130 km/h empfohlen!**

## Systemkoffer öffnen

- Schlüssel im Kofferschloss in Position **A** drehen

- Verriegelung **1** durch Drücken in Pfeilrichtung entriegeln
- Verriegelung **1** gedrückt halten und Tragegriff **2** hochklappen
  - Wipptaste **3** und Hebel **4** sind zugänglich
- Wipptaste **3** an der Riffelung drücken
- Bei gedrückter Wipptaste Kofferdeckel öffnen



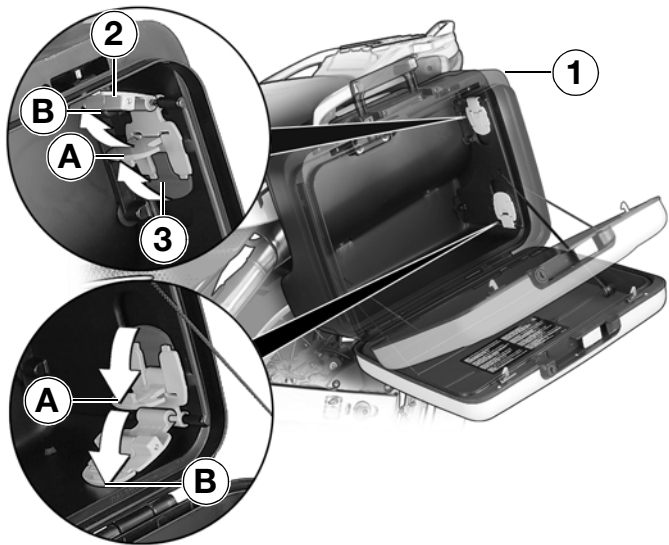
## Systemkoffer schließen



### Achtung:

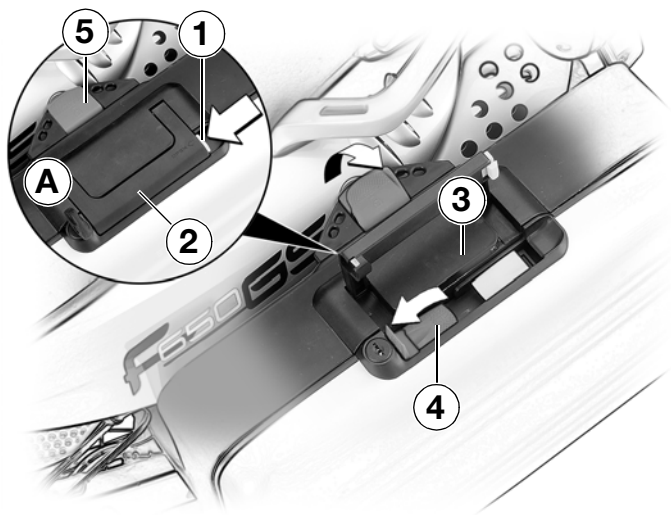
Vor dem Zuklappen des Tragegriffes **1** sicherstellen, dass das Kofferschloss in Position **A** ist! Bruchgefahr der Verriegelungslasche!

- Schlüssel im Kofferschloss in Position **A** drehen
- Deckel hochklappen und zudrücken, bis die beiden seitlichen Schließhaken **2** hörbar einrasten.
- Tragegriff **1** herunterklappen
- Abschließen und Schlüssel abziehen



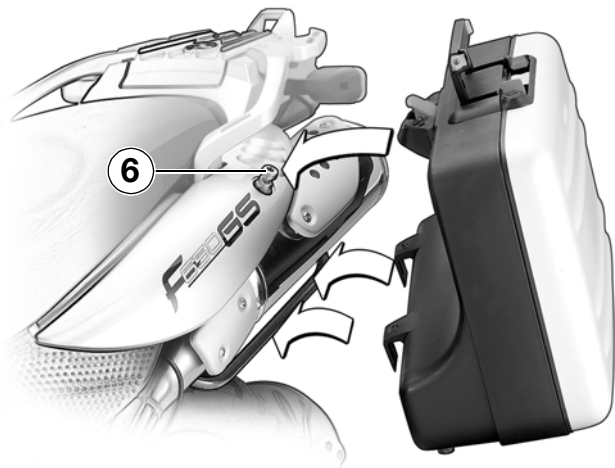
## Koffervolumen verstellen

- Koffer öffnen und komplett entleeren
- Vier Sicherungslaschen **3** ausrasten und in Position **A** schwenken
- Sicherungslaschen **3** in Pfeilrichtung drücken – Blockierhebel **2** werden entriegelt, Position **B**
- Kofferrahmen **1** auf Anschlag ziehen oder drücken (großes oder kleines Volumen)
- Die vier Blockierhebel **2** in der Tiefe verschieben und verriegeln
- Sicherungslaschen **3** einrasten



### Systemkoffer abnehmen

- Schlüssel im Kofferschloss in Position **A** drehen
- Verriegelung **1** durch Drücken in Pfeilrichtung entriegeln
- Verriegelung **1** gedrückt halten und Tragegriff **2** hochklappen
  - Wipptaste **3** und Hebel **4** sind zugänglich
- Hebel **4** nach oben ziehen, Fixierhebel **5** schnappt auf
- Fixierhebel **5** bis Anschlag nach oben ziehen
- Koffer am Tragegriff aus der Halterung nehmen



## Systemkoffer montieren



### Warnung:

**Bei der Montage auf festen Sitz des Koffers achten. Gefährdung des nachfolgenden Verkehrs durch möglichen Kofferverlust bei falscher Koffermontage!**

- Tragegriff **2** aufklappen
- Fixierhebel **5** und Hebel **4** nach oben ziehen, in „Auf“-Stellung
- Koffer zuerst in Haltebügel einhängen
  - dann Fixierhebel **5** in Haltepilz **6** einhängen
- Fixierhebel **5** nach unten drücken
- Hebel **4** nach unten schwenken
  - Fixierhebel **5** ist verriegelt
- Festsitz des Koffers prüfen
- Tragegriff **2** zuklappen
- Abschießen und Schlüssel abziehen

### **Sicherheitskontrolle anhand der Checkliste – und zwar vor jeder Fahrt**

Nehmen Sie die Sicherheitskontrolle genau. Eventuelle Wartungsarbeiten an Ihrem Motorrad können Sie noch vor Fahrtbeginn selbst durchführen (☛ Wartungsanleitung), oder durch Ihren BMW Motorrad Partner durchführen lassen. Sie erhalten dadurch die Gewissheit, dass Ihr Motorrad den gesetzlichen Verkehrsbestimmungen entspricht.

Grundvoraussetzung für ihre Sicherheit sowie für die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer ist ein technisch einwandfreies Fahrzeug.



Prüfen Sie deshalb vor Fahrtbeginn anhand des folgenden Abschnittes:

- Kraftstoffvorrat
  - Kupplungshebelspiel
  - Bremsdruck
  - Bremsflüssigkeitsstand
  - Funktion der ABS-Warnleuchte
  - Antriebskette
  - Dämpfereinstellung und Federvorspannung
  - Felgen, Speichen, Reifenzustand, Profiltiefe und Luftdruck
  - Beladung
  - Kühlmittelstand
  - Beleuchtung
- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen anhand des folgenden Abschnittes (nach jedem Tankstopp):
    - Motorölstand (jeden 2. Tankstopp):
    - Bremsbeläge



Wenden Sie sich bei Problemen oder Schwierigkeiten an Ihren BMW Motorrad Partner. Er steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

## Ölstand kontrollieren



### Achtung:

Warnleuchte Motoröldruck **rot**

 (☞ 7) zeigt keine oder zu niedrige Förderleistung der Ölpumpe an, keinesfalls erfüllt sie die Funktion einer Ölstandskontrolle. Wenn sich nach 1-2 Sekunden der Öldruck aufgebaut hat, erlischt die Warnleuchte – während der Fahrt darf die Warnleuchte Motoröldruck **rot**  nicht leuchten. Ölstand regelmäßig bei jedem, spätestens jedoch jedem zweiten Tankstopp prüfen.

Nach längeren Stillstandsphasen kann sich der Ölstand absenken. In diesem Falle nur nach vorschriftsmäßiger Ölstandsmessung, bei Bedarf, Öl nachfüllen.

Ölkontrolle nur bei betriebswarmen Motor durchführen.

Ölkontrolle bei kaltem Motor, nach kurzzeitigem Starten oder bei mäßig warmen Motor führt zu Fehlinterpretation und dadurch zu falscher Ölfüllmenge!

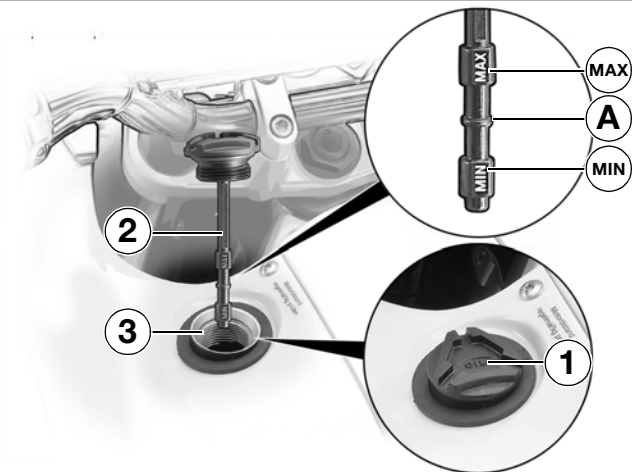


### Hinweis:

Die genaue Ölkontrolle ist abhängig von der Öltemperatur. Je höher die Öltemperatur, desto höher der Ölstand im Ölbehälter.

Um Überfüllungen zu vermeiden, ist es sinnvoll den Ölstand nach der Fahrt zu kontrollieren.

- Motorrad gerade halten
  - Ebenen, festen Untergrund beachten!
- Ölkontrolle bei betriebswarmen Motor (nach der Fahrt bzw. Motor laufen lassen bis Lüfter einschaltet)
- **Motor mind. 1 Minute im Leerlauf laufen lassen**
- Motor abstellen
- Verschlusschraube **1** mit Zündkerzenschlüssel herausdrehen



## Achtung:

Um Schäden am Motor zu vermeiden:

- Maximalstand nicht überschreiten!
- Minimalstand nicht unterschreiten!

- Ölmesstab **2** mit sauberem und fusselfreiem Tuch/Lappen abwischen
- Zur Ölstandskontrolle Verschlusschraube **1** mit Ölmesstab **2** aufsetzen, nicht einschrauben

- Ölstand an Markierungen ablesen:

**MAX** Maximalstand

**MIN** Minimalstand

Die Differenz beträgt ca. 0,4 Liter

- Wenn erforderlich Motoröl über Einfüllöffnung **3**, bis zur Mittenmarkierung **A** nachfüllen
- Verschlusschraube **1** wieder einschrauben
- Warmlaufvorgang und Ölstandskontrolle wie vorgehend beschrieben wiederholen



## Kraftstoff tanken



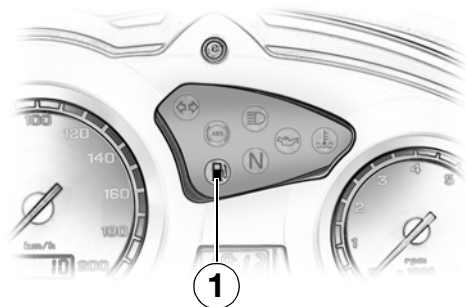
### Warnung:

**Benzin ist feuergefährlich und explosiv! Nicht Rauchen und kein offenes Feuer bei allen Tätigkeiten am Kraftstofftank. Benzin dehnt sich unter Wärmeeinwirkung und Sonnenbestrahlung aus. Tanken Sie deshalb nur bis max. Unterkante Einfüllstutzen.**



### Achtung:

Bleihaltiger Kraftstoff zerstört den Katalysator!  
Kraftstofftank nicht leerfahren, sonst kann es zu Motor- bzw. Katalysatorschäden kommen. Bei Kontakt von Kunststoffteilen mit Kraftstoff, diese sofort abwischen.



- Motorrad auf Haupt- oder Seitenständer stellen  
– Ebenen, festen Untergrund beachten!
- Kraftstofftankverschluss öffnen
- Tanken



### **Achtung:**

Maximal bis zur automatischen Abschaltung der Zapfpistole tanken

- Normalbenzin bleifrei tanken, DIN 51607, Mindestoktanzahl 91 (ROZ) und 81 (MOZ)



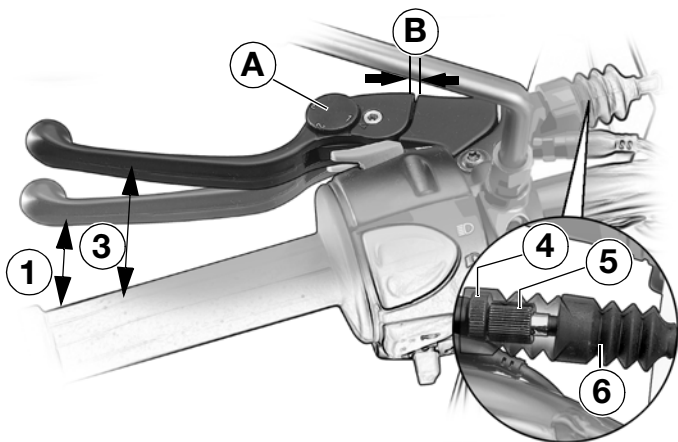
### **Achtung:**

Verschluss am Kraftstoffbehälter nur mit Schlüssel verriegeln.

- Kraftstofftankverschluss schließen

### **Füllmenge**

- Gesamtfüllmenge: 17,3 Liter
- ab Reservemenge (ca. 4 Liter) Signal durch **gelbe** Warnleuchte **1**



## Kupplungshebelspiel



### Achtung:

Fahren ohne Kupplungshebelspiel führt zu Kupplungsschäden.

Kupplungsgrundeinstellung erfolgt bei BMW Inspektion.

### Kontrolle:

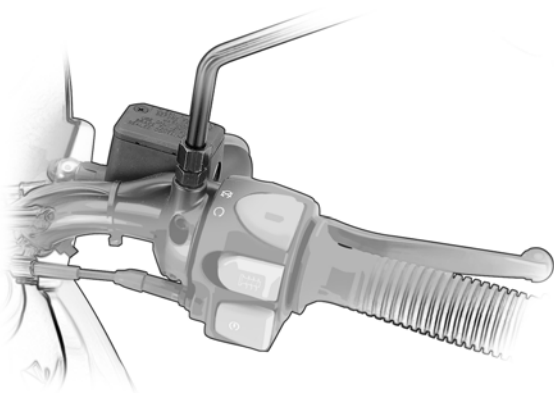
- Hebel bis spürbaren Widerstand ziehen
- Spiel messen  
Sollwert: **B** = 1...2 mm

### Einstellen:

- Faltenbalg **6** zurückschieben
- Kontermutter **4** lösen
- Einstellschraube **5** entsprechend drehen
- Kontermutter **4** fest anziehen
- Spiel kontrollieren
- Faltenbalg **6** wieder über Kontermutter **4** und Einstellschraube **5** ziehen

### Kupplungshebel einstellen

- Abstand ergonomisch günstig am Stellrad **A** einstellen:
  - Stellung **1**: kleinster Abstand
  - Stellung **3**: größter Abstand



## Bremsdruck prüfen



### Warnung:

Damit keine Luft in den Bremskreislauf gelangen kann:

- Lenker in den Klemmböcken nicht verdrehen
- Lenkerarmatur nicht verdrehen!

Plötzliche Spielveränderungen oder schwammiger Widerstand am Bremshebel sind auf Mängel am Hydrauliksystem zurückzuführen.

Deshalb vor jeder Fahrt den Druck an Fuß- und Handbremshebel überprüfen!



### Warnung:

Fahren Sie nicht, wenn Sie Zweifel an der Betriebssicherheit der Bremsanlage haben!

Umgehend eine Fachwerkstatt, am besten Ihren BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen.

### Arbeiten an der Bremsanlage



**Warnung:**

Um die Betriebssicherheit der Bremsanlage zu gewährleisten sollen alle Arbeiten an der Bremsanlage von einer Fachwerkstatt, am besten von einem BMW Motorrad Partner durchgeführt werden!

### Bremsanlage prüfen



**Warnung:**

Plötzliche Spielveränderungen oder schwammiger Widerstand am Bremshebel sind auf Mängel an der Bremsanlage zurückzuführen.

Deshalb vor jeder Fahrt den Druck an Hand- und Fußbremshebel sowie die Funktion der Bremsanlage überprüfen!

Fahren Sie nicht, wenn Sie Zweifel an der Betriebssicherheit der Bremsanlage haben!

Umgehend eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen.



## Bremsbeläge kontrollieren



---

**Warnung:**

**Vor Erreichen der Mindestbelagstärke sollten die Bremsbeläge umgehend durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner gewechselt werden!**

---

Bremsbeläge sind einem vom persönlichen Fahrstil abhängigen Verschleiß unterworfen.

### **Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren**

Durch den normalen Verschleiß der Bremsbeläge sinkt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter.



#### **Warnung:**

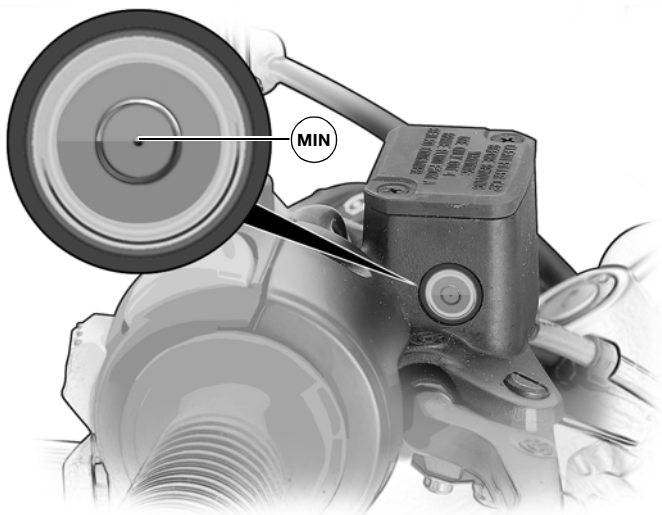
Ist der Bremsflüssigkeitsstand in den Ausgleichsbehältern an Vorder- oder Hinterradbremse unter die angegebene MIN-Markierung (→ 33, 34) abgesunken, Bremsanlage umgehend durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner überprüfen lassen!

### **Bremsflüssigkeit wechseln**



#### **Warnung:**

Bremsflüssigkeit ist hohen thermischen Belastungen ausgesetzt und nimmt Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft auf. Die Bremsflüssigkeit muss deshalb regelmäßig durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner gewechselt werden.



## Bremsflüssigkeitsstand vorne kontrollieren



**Warnung:**  
Bremsflüssigkeit darf Minimalstand (MIN) nicht unterschreiten.

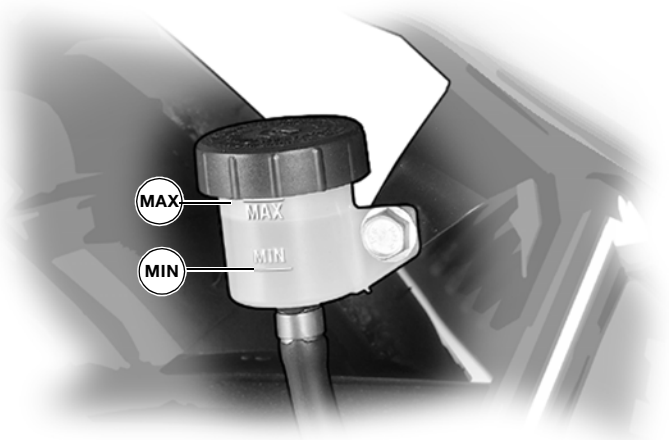
- Motorrad auf Hauptständer stellen oder gerade halten – Ebenen, festen Untergrund beachten!

- Lenker gerade stellen
- Bremsflüssigkeitsstand am Schauglas ablesen:  
**MIN** Minimalstand  
Mitte Schauglas



### Hinweis:

Durch den normalen Verschleiß der Bremsbeläge sinkt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter.



## Bremsflüssigkeitsstand hinten kontrollieren



**Warnung:**  
**MIN-Markierung am Bremsflüssigkeitsbehälter nicht unterschreiten**

- Motorrad auf Hauptständer stellen oder gerade halten  
– Ebenen, festen Untergrund beachten!

- Bremsflüssigkeitsstand ablesen:

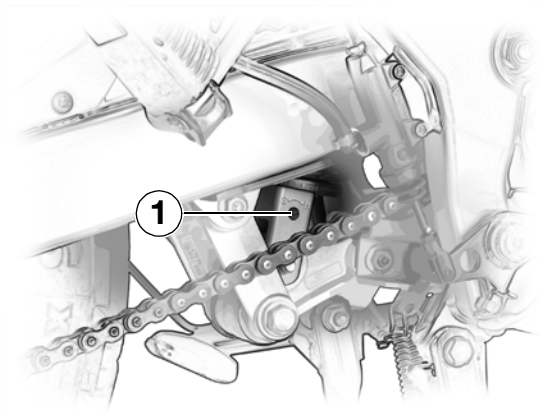
**MAX** Maximalstand

**MIN** Minimalstand



**Hinweis:**

Durch den normalen Verschleiß der Bremsbeläge sinkt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter.



## Dämpfer einstellen



### Warnung:

Bei Fahrzeugen mit tiefergelegtem Fahrwerk ist durch die geringere Bodenfreiheit die maximal mögliche Schräglage beim Kurvenfahren reduziert. Durch die Tieferlegung des Fahrzeugs ist der Federweg kürzer. Eine mögliche Einschränkung des gewohnten Fahrkomforts ist die Folge. Deshalb vor Fahrtbeginn Federweg und Dämpfung möglichst genau der tatsächlichen Beladung (→ 38, 39) anpassen und exakt einstellen.

- Dämpfer mit Schraubendreher einstellen

### Einstellung hart „H“:

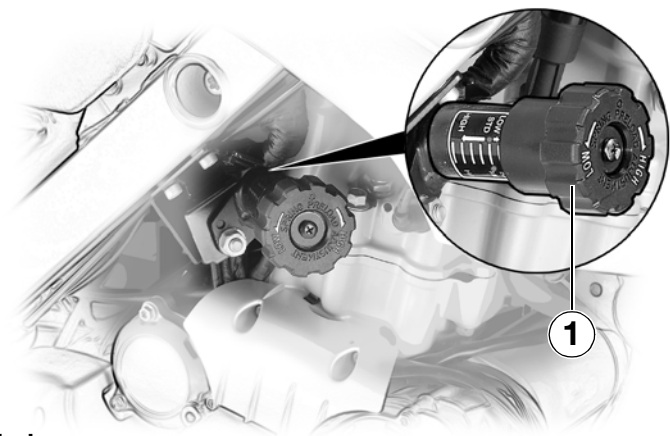
- Einstellschraube **1** ganz hineindrehen

### Grundeinstellung:

- Einstellschraube **1** eine  $\frac{3}{4}$  bis volle Umdrehung herausdrehen

### Einstellung soft „S“:

- Einstellschraube **1** ganz herausdrehen



## Federvorspannung einstellen



### Warnung:

Bei Fahrzeugen mit tiefergelegtem Fahrwerk ist durch die geringere Bodenfreiheit die maximal mögliche Schräglage beim Kurvenfahren reduziert. Durch die Tieferlegung des Fahrzeugs ist der Federweg kürzer. Eine mögliche Einschränkung des gewohnten Fahrkomforts ist die Folge. Deshalb vor Fahrtbeginn Federweg und Dämpfung möglichst genau der tatsächlichen Beladung (→ 38, 39) anpassen und exakt einstellen.

### Einstellung soft

(für leichte Fahrer):

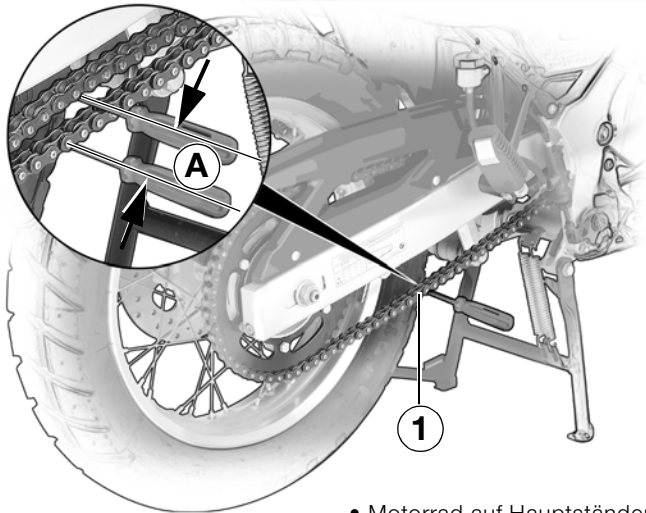
- Handrad **1** in Pfeilrichtung „**LOW**“ ganz nach links drehen

### Grundeinstellung (solo):

- Von Einstellung **soft** am Handrad **1** in Pfeilrichtung „**HIGH**“ 5 Rasterstellungen [Dakar: 20 Rasterstellungen] nach rechts drehen

### Einstellung hart:

- Handrad **1** in Pfeilrichtung „**HIGH**“ nach rechts drehen



## Kette prüfen



### Achtung:

Die Ketteneinstellung beeinflusst den Verschleiß von Antriebskette und Zahnkranz sowie den Federweg des Hinterrades.

Kette regelmäßig schmieren!  
Vor jeder Fahrt Ketteneinstellung sowie die Antriebskette auf Beschädigung und Verschleiß überprüfen!

Kette nur bei unbelastetem Motorrad (unbeladen) prüfen!

- Motorrad auf Hauptständer [Dakar: Seitenständer] stellen – Ebenen, festen Untergrund beachten!
- Kette längt sich ungleichmäßig, deshalb Hinterrad drehen und auf strammste Stelle der Kette achten
- Antriebskette an der strammsten Stelle in Position **1** ganz nach oben drücken
- Weg prüfen: Sollwert **A** 35...45 mm [Dakar: 40...50 mm]  
Antriebskette gegebenenfalls einstellen (➡ Warungsanleitung)



## Warnung:

BMW kann nicht für jedes Fremdprodukt auf dem Zubehör- und Reifenmarkt beurteilen, ob es bei BMW Motorrädern ohne Sicherheitsrisiko einsetzbar ist. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine technische Prüforganisation das Produkt abgenommen hat oder eine behördliche Genehmigung (allgemeine Betriebserlaubnis) erteilt wurde. Deren Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Motorräder berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend.



## Hinweis:

BMW Zubehör und von BMW freigegebene Produkte sowie qualifizierte Beratung erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner.

## Richtig beladen



## Warnung:

**Überladung kann die Fahrstabilität Ihres Motorrades beeinträchtigen.**

- Auf gleichmäßige Gewichtsverteilung links/rechts achten.
- Schwere Gepäckstücke nach unten und innen packen
- Linken und rechten Koffer<sup>SZ</sup> max. mit je 5 kg beladen
- Topcase<sup>SZ</sup> und Tankrucksack<sup>SZ</sup> max. mit je 5 kg beladen
- Befestigungen auf korrekten und festen Sitz prüfen



## Warnung:

**Mit Koffern wird ein Tempolimit von 130 km/h empfohlen!**





### Achtung:

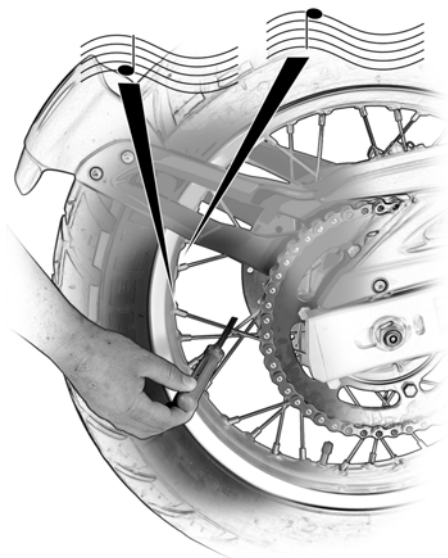
Zulässiges Gesamtgewicht von 380 kg nicht überschreiten.

Zulässige Radlasten von 124 kg vorne und 256 kg hinten nicht überschreiten.

Dämpfer und Federvorspannung sowie den Reifenluftdruck dem Gesamtgewicht anpassen (→ 35, 36, 41).

Gesamtgewicht besteht aus:

- Motorrad vollgetankt
- Fahrer
- Sozius
- Gepäck



## Felgen kontrollieren



### Warnung:

Beschädigte Felgen von einer Fachwerkstatt, am besten von einem BMW Motorrad Partner überprüfen lassen, ggf. austauschen!

## Speichen kontrollieren



### Warnung:

Speichen vor jeder Fahrt auf einwandfreien Zustand prüfen!

Speichenschäden und ungleichmäßige Speichenspannung unbedingt durch eine Fachwerkstatt, am besten durch einen BMW Motorrad Partner beseitigen lassen!

- Motorrad auf Hauptständer [Dakar: Seitenständer] stellen
  - Ebenen, festen Untergrund beachten!
- Mittels Schraubendreher Klangprobe durchführen

**Hinweis:**

Unterschiedliche Klangfolge deutet auf ungleichmäßige (zu lose oder zu stramme) Speichenspannung hin!

## Reifenluftdruck kontrollieren

**Warnung:**

**Unkorrekter Luftdruck hat erheblichen Einfluss auf die Fahreigenschaften des Motorrades und die Lebensdauer der Reifen! Luftdruck in Abhängigkeit vom Gesamtgewicht regulieren. Gesamtgewicht sowie zulässige Radlast nicht überschreiten (→ 39).**

**Bei kalten Reifen:**

- Ventilkappen abschrauben
- Luftdruck prüfen/regulieren

**Luftdrücke:**

	vorne	hinten
Solo	1,9 bar	2,1 bar
Sozius		
und Gepäck	2,1 bar	2,3 bar

- Ventilkappen festschrauben (→ 42)

### Ventilkappen festschrauben

**Warnung:**

Ventileinsätze neigen bei hohen Geschwindigkeiten durch Zentrifugalkräfte zum selbsttätigen Öffnen!

Nur Metallventilkappen mit Gummidichtring verwenden. Gut festgeschraubte Ventilkappen verhindern dabei einen plötzlichen Luftdruckverlust!

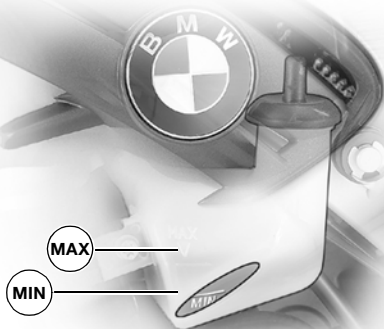
### Reifenprofile kontrollieren

**Warnung:**

**Gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe beachten! Abgefahrene Reifen können die Fahreigenschaften Ihres Motorrades beeinträchtigen.**

- Profiltiefe in Reifenmitte messen

BMW Empfehlung (Minimum):  
vorne ..... 2 mm  
hinten..... 3 mm



## Kühlmittelstand kontrollieren



### Achtung:

Minimalstand nicht unterschreiten! Kühlmittelstandkontrolle nur bei kaltem Motor durchführen.

- Motorrad auf Hauptständer stellen oder gerade halten
- Kühlmittelstand an Ausgleichsbehälter prüfen:  
**MIN** Minimalstand




### Achtung:

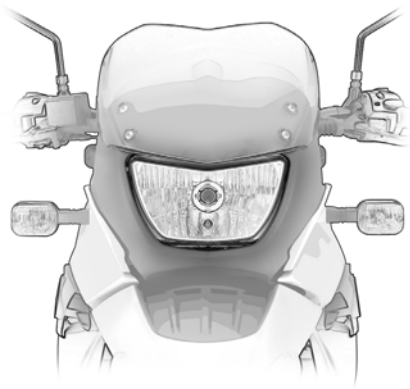
Überfüllung des Ausgleichsbehälters unbedingt vermeiden!

- Kühlmittel gegebenenfalls nachfüllen (➔ Wartungsanleitung, Kapitel 2)



### Hinweis:

Bei vollem Ausgleichsbehälter und erhöhter Kühlmitteltemperatur (Anzeige durch **rote** Warnleuchte  58) oder übermäßigem Kühlmittelverbrauch einen BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen.



## Beleuchtung überprüfen



### Achtung:

Vor jeder Fahrt die Funktion aller Beleuchtungskomponenten prüfen.



### Hinweis:

Doppelte Blinkfrequenz der Blinkerkontrollleuchte: Blinkerlampe defekt.

Wechseln von Stand-, Fahr-, Fern-, Rück- und Bremslicht sowie der Blinkerlampen:  
(➔ Wartungsanleitung, Kapitel 2)

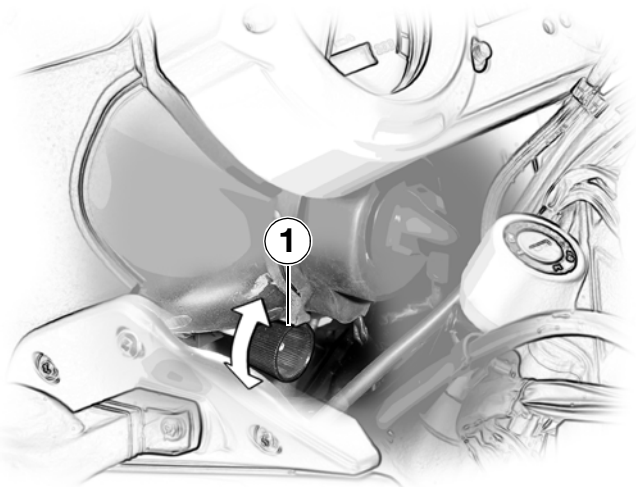
## Scheinwerfereinstellung Rechts-/Linksverkehr

Bei Fahrten in Ländern, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland des Motorrads gefahren wird, blendet das asymmetrische Fahrlicht den Gegenverkehr. Wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, am besten an einen BMW Motorrad Partner um Ihren Scheinwerfer an die jeweiligen Gegebenheiten anzupassen.



### Achtung:

Klebefolien mit ungeeigneten Klebstoffen können das Scheinwerferglas zerstören!



## Leuchtweite regulieren



### Hinweis:

Die Leuchtweite bleibt durch die Anpassung der Federvorspannung an den Beladungszustand konstant.

Federbein- und Dämpfereinstellung der Beladung anpassen (► 38, 39).

Haben sie Zweifel an der korrekten Scheinwerfer-Grundeinstellung wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, am besten an einen BMW Motorrad Partner!

## Einstellung bei hohem Beladungsgewicht:



### Warnung:

**Hoch-/Tiefeinstellung so vornehmen, dass der Gegenverkehr nicht geblendet wird und der Lichtkegel die Fahrbahntiefe weit genug ausleuchtet.**

Nur bei extrem hohem Beladungsgewicht darf zusätzlich die Scheinwerfereinstellung durch Verdrehen der Rändelschraube **1** korrigiert werden.

### Der sichere Umgang mit Ihrem Motorrad

Jedes Motorrad hat sein „Eigenleben“. Sie können sich nun Stück für Stück an das Fahr- und Bremsverhalten Ihres Motorrades herantasten:

- Beschleunigungsvermögen,
- Straßenlage,
- Kurvenverhalten,
- Bremsleistung ...

All dies gilt es kennenzulernen. Bedenken Sie, dass auch der Motor während der ersten 1000 km noch eingefahren werden muss.



**Warnung:**

**Die Reifen müssen während der ersten Kilometer noch aufgeraut werden.**

**Erst danach ist ihre Haftung optimal (→ 55).**

Seien Sie sich bei Fahrten mit hoher Geschwindigkeit stets bewusst, dass verschiedene Randbedingungen wie: Einstellung des Feder- und Dämpfersystems, ungleich verteilte Ladung, lockere Bekleidung, zu geringer Reifenluftdruck, schlechtes Reifenprofil etc., das Fahrverhalten Ihres Motorrades beeinflussen können.



Sicheres Motorradfahren hängt jedoch nicht nur von der Maschine ab.

Hier ist auch Ihre Vernunft und Cleverness gefragt.

Nur die Symbiose zwischen Maschine und Fahrer – eine Einheit zwischen ausgereifter Technik und überlegter Anwendung – bringt diesen Sicherheitsgedanken auf die Straße. Sicheres Bewegen im Straßenverkehr und im Gelände setzt Verantwortungsbewusstsein gegenüber Mitfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern voraus.



---

**Warnung:**

**Setzen Sie sich nicht auf das Motorrad, wenn Sie Alkohol getrunken haben. Schon kleine Mengen Alkohol oder Drogen können, besonders in Verbindung mit Medikamenten, Ihr Wahrnehmungs-, Urteils- und Entscheidungsvermögen sowie Ihre Reflexe beeinträchtigen.**

---

Starten Sie – mit Köpfchen!

### Brandgefahr

Am Auspuff (besonders im Bereich Katalysator) treten hohe Temperaturen auf.



#### Warnung:

**Achten Sie darauf, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammaren Materialien**

**(z.B. Heu, Laub, Gras, Bekleidung und Gepäck usw.) in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen!**

**Motor nicht unnötig oder längere Zeit im Stand laufen lassen**

**– Überhitzungs-/Brandgefahr!  
Nach dem Starten sofort losfahren.**

### Vergiftungsgefahr

Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid.



#### Warnung:

**Das Einatmen von Abgasen ist gesundheitsschädlich und kann zu Bewusstlosigkeit oder Tod führen.**

**Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.**

### Lebensgefahr

Ihr Motorrad ist mit einer digitalen Motorelektronik und einem leistungsgesteigerten Zündsystem ausgestattet.



#### Warnung:

**Keine spannungsführenden Teile vom Zündsystem und der digitalen Motorelektronik bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung berühren.**

## Katalysator



### Achtung:

Um den Katalysator nicht zu beschädigen:

- Kraftstofftank nicht leerfahren
- Anschieben nur bei kaltem Motor
- Motor nicht mit abgezogenem Zündkerzenstecker laufenlassen
- Nicht im Bereich der Motordrehzahlbegrenzungen fahren
- Vorgesehene Wartungsintervalle unbedingt einhalten
- Bei Motoraussetzern den Motor sofort abstellen
- Bei Zündaussetzern oder starkem Motorleistungsabfall eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner anrufen!



### Achtung:

Wird durch Zündaussetzer bzw. Funktionsstörungen in der Kraftstoff-Luftgemischaufbereitung dem Katalysator unverbrannter Kraftstoff zugeführt, besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung.



## Motorrad auf Seitenständer stellen



### Warnung:

**Aus Sicherheitsgründen nicht bei ausgeklapptem Seitenständer auf dem Motorrad sitzen.**



### Achtung:

Vor dem Betätigen des Seitenständers Motor ausschalten! Im Ständerbereich immer auf festen Untergrund achten. Bei Straßengefälle Motorrad in Richtung „bergauf“ stellen und 1. Gang einlegen.

- Motor ausschalten
- Beide Füße am Boden
- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand am rechten Lenkergriff und Handbremshebel
- Motorrad senkrecht stellen und ausbalancieren
- Seitenständer an Ausleger mit linkem Fuß bis Anschlag zur Seite klappen (Pfeil)
- Motorrad langsam auf Ständer neigen, dabei entlasten und absteigen
- Lenker bis Anschlag nach links einschlagen (➡ 9)
- **Festen Stand des Motorrads kontrollieren**



## Motorrad vom Seitenständer nehmen



**Warnung:**  
**Seitenständer muss vor  
Fahrtbeginn ganz zurückge-  
klappt sein!**

**– Bei Rollen mit ausgeklapp-  
tem Seitenständer besteht  
Sicherheitsrisiko!**

- Zündschlüssel in Stellung „R“ oder „ON“ (➡ 9)
  - Lenzschloss entriegelt
- Beide Füße am Boden, Motorrad unbelastet
- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand am rechten Lenkergriff und Handbremshebel
- Motorrad langsam aufrichten und ausbalancieren
- Aufsitzen und Seitenständer mit linkem Fuß zurückklappen



## Motorrad auf Hauptständer stellen



### Warnung:

**Aus Sicherheitsgründen nicht bei ausgeklapptem Hauptständer auf dem Motorrad sitzen.**



### Achtung:

Vor dem Betätigen des Hauptständers Motor ausschalten!  
Im Ständerbereich immer auf festen Untergrund achten!

- Motor ausschalten
- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand am Aufstellgriff
- Rechten Fuß auf den Betätigungsstift des Hauptständers stellen und Hauptständer so weit nach unten drücken, bis beide Abrollkufen auf dem Boden aufliegen
- Mit vollem Körpergewicht auf den Betätigungsstift stellen
- Motorrad nach hinten und gleichzeitig nach oben auf Hauptständer ziehen (Pfeil)
- **Festen Stand des Motorrads kontrollieren**



## Motorrad vom Hauptständer schieben



### Achtung:

Hauptständer muss vor Fahrtbeginn ganz zurückgeklappt sein!

- Zündschlüssel in Stellung „R“ oder „ON“ (→ 9)
  - Len Schloss entriegelt
- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand am Aufstellgriff
- Motorrad nach vorne vom Hauptständer schieben
- **Kontrollieren, daß der Hauptständer ganz eingeklappt ist**



### **Achtung:**

Das Überschreiten der Einfahrdrehzahlen erhöht den Motorverschleiß!



### **Hinweis:**

Fahren Sie während der Einfahrzeit in häufig wechselnden Last- und Drehzahlbereichen. Wählen Sie kurvenreiche und leicht hügelige Fahrstrecken, möglichst keine Autobahnen.

## **Einfahrdrehzahlen 0 bis 1000 km Fahrstrecke**

- Drehzahl max.  $5000 \text{ min}^{-1}$  und keine Vollastbeschleunigung
- Nach 1000 km unbedingt die erste Inspektion durchführen lassen.

Rechtzeitige Anmeldung bei Ihrem BMW Motorrad Partner erspart Ihnen eventuelle Wartezeiten!

## **1000 bis 2000 km Fahrstrecke**

- Drehzahlen ab 1000 km langsam steigern
- Bis 2000 km längere Vollastfahrten vermeiden



## Neue Bremsbeläge einfahren



### Warnung:

Neue Bremsbeläge müssen sich „einfahren“ und haben daher während der ersten 500 km noch nicht die optimale Reibkraft.

Die etwas verminderte Bremswirkung kann durch stärkeren Druck auf den Bremshebel ausgeglichen werden.

Grundlose Vollbremsungen während dieser Zeit vermeiden!

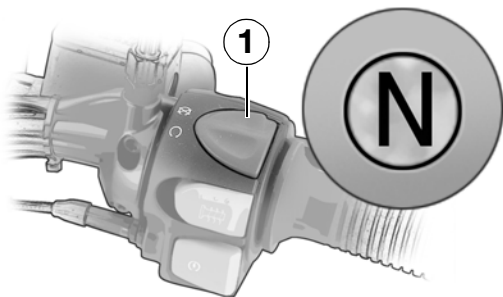
## Neue Reifen einfahren



### Warnung:

Neue Reifen haben eine glatte Oberfläche. Sie müssen daher bei verhaltener Fahrweise durch Einfahren in wechselnden Schräglagen aufgeraut werden!

Erst durch das Einfahren wird die volle Haftfähigkeit der Lauffläche erreicht!



## Zündung einschalten

- Not-Ausschalter **1** in Betriebsstellung
- Zündschloss in Betriebsstellung **ON** (➡ 9)
- Warten, bis Warnleuchte Kühlmitteltemperatur (➡ 7) nicht mehr blinkt

## Nur im Notfall:

- Not-Ausschalter **1** in Stellung schalten
- Stromkreise von Motorelektronik, Kraftstoffpumpe und Anlasser außer Funktion

## Seitenständer vollständig zurückklappen



### Hinweis:

Bei ausgeklapptem Seitenständer und eingelegtem Gang lässt sich das Motorrad nicht starten.

## Schaltgetriebe in Neutralstellung schalten

- Neutralkontrollleuchte **grün** an (➡ 7)



### Hinweis:

Motor startet nicht:

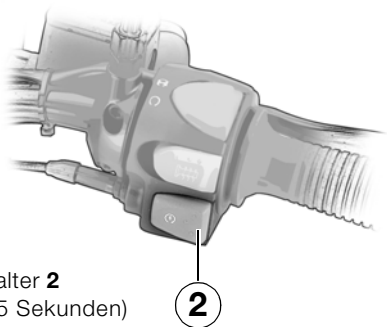
- Schaltgetriebe in Stellung schalten oder Kupplung ziehen

Motor geht beim Schalten in ersten Gang aus:

- Seitenständer vollständig zurückklappen, ggf.

Störungstabelle

(➡ Wartungsanleitung, Kapitel 1) beachten



## Starten

- Anlassdruckschalter **2** betätigen (max. 5 Sekunden) und erst loslassen, wenn der Motor sicher läuft
- Beim Anlassen Gasdrehgriff nicht betätigen



### Hinweis:

Bei erneutem Startversuch zwischen Startabbruch und nochmaligem Betätigen des Anlassdruckschalters mindestens 5 Sek. warten. Zwischen Aus- und Einschalten der Zündung 3 Sek. warten.



### Hinweis:

Bei Umgebungstemperatur unter 0 °C beim Starten Kupplung ziehen.



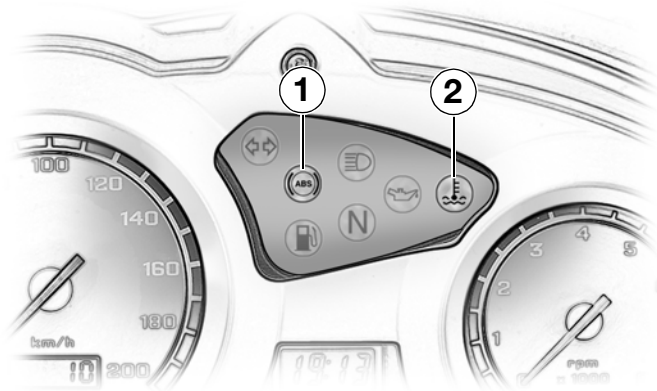
### Achtung:

Starten bei leerer Batterie löst hörbares Relaisflattern aus. Weiteres Starten schädigt Anlassrelais und Anlasser. Vor weiterem Starten: Batterie laden.



### Achtung:


Motor nicht unnötig oder längere Zeit im Stand laufen lassen – Überhitzungs-/Brandgefahr! Nach dem Starten sofort losfahren. Nach dem Kaltstart hohe Motordrehzahlen vermeiden.



## ABS-Kontrolle


- ABS-Warnleuchte 1  
(➡ 64-69)

## Kühlmitteltemperatur

Warnleuchte 2  (rot) blinkt nach Einschalten der Zündung für ca. 3 Sekunden. In dieser Zeit initialisiert sich die Motorsteuerung.



## Achtung:

Bei Aufleuchten der Kühlmitteltemperatur-Warnleuchte  Motor abstellen und abkühlen lassen.

Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter überprüfen (➡ 43). Bei vollem Ausgleichsbehälter und aufleuchtender Warnleuchte oder übermäßigem Kühlmittelverbrauch eine Fachwerkstatt, am besten Ihren BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen.



## Motoröldruck

Warnleuchte **3**  (**rot**) erlischt ab Leerlaufdrehzahl.



### Achtung:

Bei Aufleuchten der Warnleuchte **3** während der Fahrt, sofort unter Berücksichtigung der Verkehrssituation:


- Auskuppeln
- Not-Ausschalter betätigen (➡ 56)
- Motorrad sicher zum Stillstand bringen
- Motorölstand kontrollieren (➡ 24)



### Achtung:

Bei Aufleuchten der Warnleuchte **3** während der Fahrt trotz korrektem Ölstand unbedingt eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen!

## Kraftstofftankinhalt

Bei Aufleuchten der Warnleuchte **4**  (**gelb**) noch ca. 4 Liter Reservemenge Kraftstoff.



## Motordrehzahl

Motordrehzahl in Abhängigkeit von der Kühlmitteltemperatur wählen, nur bei betriebswarmem Motor den vollen Drehzahlbereich ausnutzen.

Im roten Bereich des Drehzahlmessers wird zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.



### Hinweis:

Der Drehzahlbegrenzer setzt bei  $7400 \text{ min}^{-1}$  ein.

## Lastwechsel



### Warnung:

**Abrupte Lastwechsel vermeiden, insbesondere auf nasser oder rutschiger Fahrbahn.**

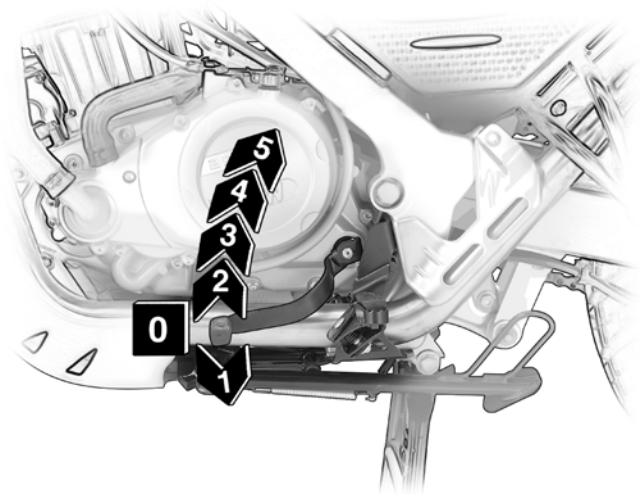
## Schalten



### Hinweis:

Beim Schalten Kupplung nicht schleifen lassen. Geschwindigkeit nur durch Motordrehzahl verändern.

Wir empfehlen den Schaltpunkt von maximal  $7000 \text{ min}^{-1}$  nicht zu überschreiten.

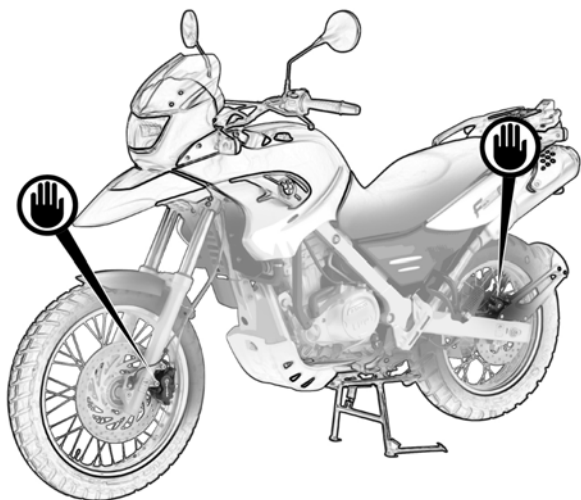


## Anfahren/Hochschalten

- Kupplungshebel ziehen
- Schalthebel nach unten drücken (erster Gang) und wieder entlasten
- Gefühlvoll einkuppeln
- Motordrehzahl dabei leicht erhöhen
- Nach dem Einkuppeln beschleunigen
- Hochschalten in die Gänge 2, 3, 4 und 5 erfolgt analog nach oben

## Herunterschalten

- Gasdrehgriff schließen
- Kupplungshebel ziehen
- In nächstniedrigen Gang schalten: entgegengesetzt der Pfeilrichtung
- Gefühlvoll einkuppeln



## Nasse Bremsen

Nach dem Waschen des Motorrades, nach Wasserdurchfahrten oder bei Regen kann die Bremswirkung wegen feuchter bzw. im Winter vereister Bremscheiben und Bremsbelägen verzögert einsetzen.



**Warnung:**

**Die Bremsen müssen erst trockengebremst werden!**

## Salzschicht auf der Bremse

Bei Fahrten auf salzgestreuten Straßen kann die volle Bremswirkung verzögert einsetzen, wenn längere Zeit nicht gebremst wird.



**Warnung:**

**Die Salzschicht auf Bremscheiben und Bremsbelägen muss beim Bremsen erst abgebremst werden.**



## Verschmutzte Bremsen

Bei Fahrten auf unbefestigten oder verschmutzten Straßen kann die Bremswirkung wegen verschmutzter Bremsscheiben und Bremsbeläge verzögert einsetzen.



**Warnung:**

**Die Bremsen müssen erst saubergebremst werden! Verstärkter Bremsbelagverschleiß durch verschmutzte Bremsen!**

## Öl- und fettfreie Bremsen



**Warnung:**

**Bremsscheiben und Bremsbeläge müssen öl- und fettfrei sein!**



**Warnung:**

**Ein bis zum Anschlag durchfallender Bremshebel deutet auf einen mechanisch/hydraulischen Defekt hin. Bremssystem defekt! Umgehend eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner aufsuchen!**

### Elektronisches Fingerspitzengefühl

Extreme Bremssituationen beim Zweirad erfordern viel Fingerspitzen- eben Bremsgefühl. Ein blockierendes Vorderrad verliert seine stabilisierenden Längs- und Querkräfte, ein Sturz kann die Folge sein.

Aus diesem Grund wird in Not-situationen das Bremsvermögen selten voll ausgeschöpft. Der Blockierschutz für beide Räder verringert auch bei ungünstigsten Straßenverhältnissen erheblich die Sturzgefahr und verkürzt den Bremsweg durch effektives Ausnutzen des technischen Bremsvermögens.

Bei Geradeausfahrt unterstützt das ABS eine sichere, optimierte Notbremsung.

### Reserven für die Sicherheit!

Das ABS darf nicht im Vertrauen auf kürzere Bremswege zu einer leichtfertigen Fahrweise verleiten. Es ist in erster Linie eine Sicherheitsreserve für Notsituationen.

- Fahren Sie nicht blind drauflos und wiegen sich nicht in trügerischer Sicherheit
- Tempo-Limits nicht überschreiten
- Vorsicht in Kurven!

Das Bremsen in Kurven unterliegt besonderen fahrphysikalischen Gesetzen, die auch ein ABS nicht aufheben kann



## Warnung:

**Keine leistungsstarken Funkgeräte „am Motorrad“ betreiben! Eine Beeinflussung des ABS ist nicht auszuschließen.**

## ABS-Kontrolle

Automatische Inbetriebnahme nach Einschalten der Zündung. Warnleuchte **1** leuchtet.

## ABS-Eigendiagnose

Nach Motorstart und Fahrtbeginn:

- Warnleuchte **1** erlischt bei funktionsfähigem ABS

## ABS-Fehler

- Anhaltendes Dauerlicht der ABS-Warnleuchte **1**: Die ABS-Funktion ist nicht verfügbar



## Achtung:

Lässt sich der Fehler nicht beheben, umgehend eine Fachwerkstatt, am besten einen BMW Motorrad Partner aufsuchen.

## ABS-Regelung arbeitet:

– wenn während des Bremsvorganges am Hand- oder Fußbremshebel ein pulsierender Druckpunkt fühlbar wird



### Hinweis:

Wenn ein Pulsieren am Bremshebel spürbar ist, arbeitet das ABS im Regelbereich.

In Abhängigkeit von Fahrweise und Randbedingungen verhindert das ABS ein Abheben des Hinterrades.



### Achtung:

Ein bis zum Anschlag durchfallender Bremshebel deutet auf einen mechanisch/hydraulischen Defekt hin!

Wir empfehlen, zur Schadensbehebung einen BMW Motorrad Partner aufzusuchen.



## ABS-Regelung arbeitet nicht:



### Warnung:

Bei defektem ABS – Anzeige durch Warnleuchte 1 – sind sämtliche Sicherheitsreserven der ABS-Anlage solange nicht verfügbar, bis der Defekt behoben ist. Sturzgefahr bei übermäßiger Vollbremsung durch blockierende Räder oder durch Abheben des Hinterrades bei extrem hoher Reifenhaftung vorne.



### Warnung:

Nach ca. 10 sec. Fahrt auf einem Rad schaltet das ABS ab.

- bei Geschwindigkeiten unter 6 km/h (12 km/h – bei vorher betätigtem Bremshebel)
- bei ausgeschalteter Zündung
- bei defekter oder entleerter Batterie (wird über ABS-Warnleuchte angezeigt)
- bei ABS-Fehler (☛ 65)
- **Die Bremsanlage ist weiterhin funktionsfähig, allerdings ohne die Sicherheitsreserven der ABS-Regelung!**



## Im Gelände abschaltbar

Im Gegensatz zum Straßenbetrieb, wo das ABS unter allen Umständen ein Blockieren der Räder und einen daraus resultierenden Sturz verhindert, kann es im Geländeeinsatz oder auf losem Untergrund fahrtechnisch sinnvoll und wünschenswert sein, auch mal ein „stehendes bzw. teilblockiertes Rad“ zu haben. Aus diesem Grund wurde das ABS abschaltbar ausgelegt.

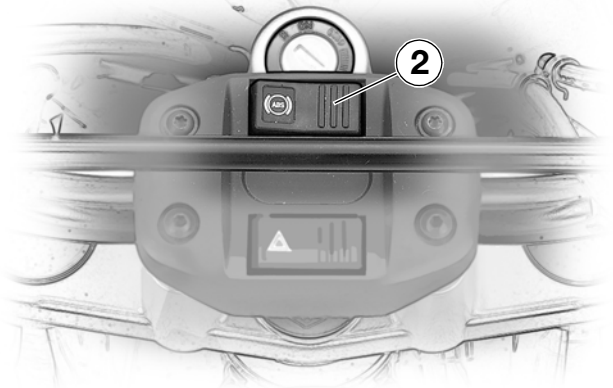
## ABS-Abschaltung



**Warnung:**  
**Aus- und Einschalten der ABS-Funktion nur bei stehendem Motorrad vornehmen.**



**Hinweis:**  
Durch das Aus- und Einschalten der Zündung bei stehendem Motorrad wird die ABS-Funktion wieder aktiviert.



## Warnung:

Bei abgeschaltetem ABS – Anzeige durch blinkende Warnleuchte 1 – sind sämtliche Sicherheitsreserven der ABS-Anlage solange nicht verfügbar, bis die ABS-Funktion wieder aktiviert ist.

Sturzgefahr bei übermäßiger Vollbremsung durch blockierende Räder oder durch Abheben des Hinterrades bei extrem hoher Reifenhaftung vorne.

Nach Betätigen des Anlasedruckschalters überprüfen, ob ABS noch deaktiviert ist.

- Bei stehendem Motorrad und laufendem Motor ABS-Taste 2 betätigen und 3 sec. gedrückt halten
- Warnleuchte 1 beginnt zu blinken
- ABS-Taste 2 loslassen
- ABS-Funktion ist abgeschaltet
- Warnleuchte 1 blinkt mit geringerer Frequenz weiter, um an die abgeschaltete ABS-Funktion zu erinnern



### Know how...

Die anspruchsvolle Motorradtechnik ist in letzter Zeit immer komplexer geworden.

Motorelektronik, elektronische Zündung, Katalysator oder Vierventiltechnik zeigen deutlich, dass man weit mehr als prinzipielles Technik-Verständnis benötigt, um Probleme lösen zu können. Zudem treten High-Tech-Werkstoffe mehr und mehr an die Stelle von herkömmlichen Materialien, so dass nur 100%ige Sachkenntnis und das richtige Werkzeug exakte Reparaturarbeiten garantieren.

Die bieten Ihnen am besten Ihre BMW Motorrad Partner.

Denn deren Mitarbeiter haben nicht einfach nur ihren Job gelernt, sondern werden von uns in umfangreichen Lehrgängen permanent weitergeschult. Die BMW Motorrad Partner erhalten außerdem alle aktuellen technischen Informationen, und bleiben so auf dem Laufenden.

### ...Technik...

Sie haben alle nötigen Informationen und die Erfahrung, um jedes Problem effektiv und direkt zu lösen. Die Werkstätten sind mit modernster Technik, z. B. mit von BMW entwickelten Spezialwerkzeugen wie **BMW** Diagnosesystem oder Abgas-Tester ausgestattet.



Ein regelmäßiger Werkstattbesuch ist auch nach Ablauf der Garantiezeit unbedingt zu empfehlen. Nur so können Sie wirklich sicher sein, dass Ihre BMW optimal funktioniert. Für kulante Gewährleistungsmaßnahmen außerhalb der Garantiezeit ist ein Nachweis der regelmäßigen Wartung durch Ihren BMW Motorrad Partner die unabdingbare Voraussetzung. Außerdem kündigen sich Verschleißerscheinungen oft langsam, kaum merklich an. In der Werkstatt der BMW Motorrad Partner kennt man Ihre Maschine genau und kann eingreifen, bevor aus Kleinigkeiten dann großer Ärger wird. So sparen Sie im Endeffekt Zeit und Geld für aufwendige Reparaturen.

### **...Service**

Natürlich berät man Sie von Anfang an gerne genauestens und stimmt individuelle, persönliche Termine mit Ihnen ab, die korrekt eingehalten werden. Sie können überzeugt sein, dass Ihre BMW nach einem Besuch in einer Werkstatt Ihres BMW Motorrad Partners topfit ist – und vor allem sicher.

### **BMW Service Card**

Für alle neuen BMW Motorräder gibt es die Service Card.

Durch eine Vielzahl von Pannenhilfeleistungen sind Sie damit rundherum abgesichert, falls unterwegs doch mal ein Problem an Ihrem Motorrad auftreten sollte.

Im Falle einer Panne in Europa rufen Sie einfach vom nächsten Telefon aus in unserer Bereitschaftsdienst-Zentrale an. Dort sind unsere Fachleute rund um die Uhr erreichbar. Sie stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und vermitteln Ihnen Leistungen wie eine europaweite Pannenhilfe vor Ort, Bergen und Abschleppen des Motorrades zur nächsten Werkstatt eines BMW Motorrad Partners, Taxitransfer bis hin zum Fahrzeugersatz und Hotelübernachtung.

### **BMW Service weltweit**

Wer noch weiter hinaus will, dem sind kaum Grenzen gesetzt, denn immerhin sind wir in über 100 Ländern der Erde vertreten.



#### **Hinweis:**

Wenn Sie Fragen zum BMW-Händlernetz haben, rufen Sie uns einfach an. In jedem europäischen Land sind wir per Telefon-Hotline direkt für Sie erreichbar. Die Telefonnummern finden Sie im "Service Kontakt / Service Contact" Heft (siehe Bordliteratur). Oder informieren Sie sich unter der jeweiligen Homepage-Adresse im Internet.

### **Entwickeln...**

Motorradfahrer stehen unserer Umwelt besonders nahe. BMW hat auch hier die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Motorrad-Zukunft geschaffen.

Nicht nur, weil wir bei Ihrer neuen BMW unter anderem den geregelten Katalysator zur Abgasreinigung anbieten.

### **...entsorgen...**

Sondern weil wir auch hinter den Kulissen – in der Werkstatt – die Umweltproblematik nicht außer acht lassen.

Zum einen werden auch hier verstärkt umweltgerechte, biologisch abbaubare Materialien verwendet. Zum anderen achten wir penibel darauf, dass die strengen Umweltvorschriften genauestens eingehalten werden, wie z.B. bei der fachgerechten Entsorgung von Altöl, das heute in vielen Ländern schon als Sondermüll gilt.

### **...recyceln**

Neben der reinen Entsorgung von umweltschädlichen Materialien erlangt die Recycling-Thematik bei BMW eine immer größere Bedeutung.

So werden z. B. Kunststoffe gesondert gekennzeichnet, und können dadurch in den Werkstoffkreislauf zurückgeführt werden. Denken Sie daran: Umweltschutz ist in der Werkstatt weitaus besser durchzuführen als bei Ihnen zu Hause!



### Das muss sein!

Wer sicher ans Ziel gelangen will, hat nur eine Wahl:

- Helm!
- Anzug!
- Handschuhe!
- Stiefel!

Keine Fahrt ohne diese Bekleidung! Dies gilt auch für die Kurzstrecke, gleich zu welcher Jahreszeit.

### Fahrspaß zu Ende gedacht

Wie Motorradbekleidung zum Fahrspaß beitragen kann, davon könnte so mancher Motorradfahrer ein Liedchen singen. Schließlich geht es ums tägliche Wohlbefinden – und im Fall des Falles sogar um Ihre eigene Sicherheit. Kein Zweifel: Beim Kauf kann man seine persönliche Messlatte eigentlich nicht hoch genug legen. Da ist es gut zu wissen, dass man einer Marke wie BMW auch bei der Bekleidung vertrauen kann. Informationen zu allen aktuellen Neuheiten erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner.



## Immer eine Idee besser

So lautet unser Motto – und das aus gutem Grund. Denn schon seit Jahren bietet BMW dem Fahrer alles, damit er die Faszination des Motorradfahrens so richtig erleben kann. Mit einem einmaligen Programm, das permanent aktualisiert wird und viele Möglichkeiten lässt, eine BMW nach eigenen Wünschen auszustatten. Erkundigen Sie sich bei Ihrem BMW Motorrad Partner, er kennt alle empfohlenen Umrüstmöglichkeiten.

Jedes BMW Zubehör ist aus demselben „Holz“ wie Ihr Motorrad, Design, Funktion und Qualität sind genauso vorbildlich. Schließlich steckt jede Menge Erfahrung dahinter, sind unsere Ingenieure selbst begeisterte Motorradfahrer, die wissen, worauf es ankommt. Schon bei der Entwicklung eines neuen Motorrades wird die Ausstattung miteinbezogen, ihre Praxistauglichkeit in ausführlichen Tests überprüft. Als Garantie für die Qualität, die Sie von BMW erwarten.

### **Kurvenfahren und Bremsen ist Übungssache!**

Entwickeln Sie einen „siebten Sinn“ für Gefahrensituationen. Das heißt: mögliche Gefahrenquellen gedanklich einplanen und das Fahrverhalten anderer Verkehrsteilnehmer mit einer Portion Misstrauen beobachten.

- flüssig und rhythmisch durch die Kurven, ohne hartes Bremsen und Beschleunigen
- Kurven langsamer anfahren, als man gefühlsmäßig für möglich hält; Fahrstil geht vor Geschwindigkeit
- entlang der Innenseite der geplanten Fahrspur weit vorausschauen und früh den Kurvenausgang erfassen

Berücksichtigen Sie beim Bremsen die Reaktionszeit.

- bei 50 km/h bedeutet der Verlust von 1 Sekunde eine ungebremste Strecke von ca. 14 m
- bei 90 km/h sind es bereits 25 m!

Trainieren Sie – mit und ohne Beladung – den Bewegungsablauf beim Bremsen auf unterschiedlichen Fahrbahnbelägen.

Tasten Sie sich vorsichtig an die Blockiergrenze heran.

BMW leistet auch hier einen wertvollen Beitrag zu Ihrer Sicherheit – mit den BMW Sicherheitstrainings.

Das bedeutet für Sie:

durch gezieltes Basis- und Wiederholungstraining Grenzsituationen zu meistern und Ihre Maschine optimal zu beherrschen!

## Da sind Sie gefordert!

- Regelmäßige Pflege und das Überprüfen aller Funktionen vor Fahrtbeginn.
- Verwenden Sie nur Original BMW Zubehör. Es entspricht allen Sicherheitsbedingungen und ist genau auf Ihre BMW Maschine abgestimmt
- Wartung der Maschine am besten bei Ihrem BMW Motorrad Partner
- Nicht typzugelassenes Zubehör darf unter keinen Umständen angebracht werden. Hierdurch entstehen Sicherheitsrisiken, der Versicherungsschutz und die Betriebserlaubnis erlöschen
- Technische Veränderungen sollten generell nur von einem BMW Motorrad Partner durch geschultes Fachpersonal vorgenommen werden.



### Hinweis:

Bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhalten Sie nützliche Ergänzungen zur Wartungsanleitung.

- BMW Reparaturanleitung
- BMW Schaltplansammlung

Vorsorge beruhigt, oder?

## Wir wollen, dass Sie sicher ans Ziel kommen!

Wir wollen, dass Sie immer sicher ans Ziel kommen – und dass das Fahren mit Ihrer BMW zur schönsten Nebensache der Welt wird.

# A - K

## A

- ABS-Taste, 6
- Anlassdruckknopf, 13
- Anti-Blockier-System (ABS)
  - Abschaltung, 68
  - Eigendiagnose, 65
  - Fehlerursachen, 65
  - Hinweise, 64
  - Kontrolle, 65
- Antriebskette
  - Kontrolle, 37

## B

- Beladung, 38
- Blinker
  - Kontrollleuchten, 7
- Blinkerschalter, 12
- Bordwerkzeug, 5
- Bremsanlage prüfen, 30
- Bremsbeläge
  - kontrollieren, 31, 34
- Bremsflüssigkeitsstand
  - Kontrolle, 32
    - Hinterradbremse, 34
    - Vorderradbremse, 33

## C

- Cockpit, 6

## D

- Drehzahlmesser, 6

## F

- Fahrerausstattung, 74
- Federvorspannung, 36

- Felgen, 40

- Fern-/Fahrlichtschalter, 12

## G

- Gesamtansicht
  - links, 4
  - rechts, 5
- Geschwindigkeitsmesser, 6

## H

- Handhebel, 28, 29
  - Kupplungshebel, 28
- Hauptständer, 52
- Heizbare Handgriffe
  - Kippschalter, 6

## K

- Katalysator, 49
  - Sicherheitshinweise, 49
- Kette, 37
- Kilometerzähler, 6, 10
- Kontrollleuchten
  - Kühlmitteltemperatur, 58
  - Motoröl Druck, 59
- Kontrollleuchten
  - ABS, 58
  - ABS-Kontrolle, 7
  - Blinker links, 7
  - Fernlicht, 7
  - Kühlmitteltemperatur, 7
  - Motoröl Druck, 7
  - Schaltgetriebe neutral, 7
  - Tankinhalt, 7, 59
- Kontrollleuchtenfeld, 6



**Kraftstoff**

Füllmenge, 27

Oktanzahl, 27

**Kraftstoffstand**

Kontrolle, 26

**Kraftstoffankverschluss, 26****Kühlmittel, 43****Kühlmittelstand**

Kontrolle, 43

**Kupplungshebel, 28****Kupplungshebelspiel,  
einstellen, 28****L****Lenkerarmatur**

links, 12

rechts, 13

**Leuchtweite regulieren, 44****Lichthupe, Druckknopf, 12****Linksverkehr**

Scheinwerfereinstellung, 44

**M****Motoröl, 25****Motoröldruck**

Warnleuchte, 59

**Motorradzubehör, 75****N****Not-Ausschalter Zündung, 13****O****Oktanzahl Kraftstoff, 27****Öleinfüllöffnung, 25****Ölstand**

Kontrolle, 25

Motoröldruck, 59

**P****Profiltiefe, Reifen, 42****R****Rechtsverkehr**

Scheinwerfereinstellung, 44

**Reifen**

Luftdruck, 41

Profiltiefe, 42

**Rückstellknopf**

Tageskilometerzähler, 6

**S****Schalten, 60, 61****Schaltgetriebe neutral, 56**

Kontrollleuchte, 7

**Scheinwerfereinstellung**

Rechts-/Linksverkehr, 44

**Schlüsselstellungen, 9****Seitenständer, 50****Service weltweit, 72****Sicherheitshinweise**

allgemein, 48, 49

Katalysator, 49

**Sicherheitskontrolle, 22, 23****Sicherungskasten, 5****Sitzbankschloss, 14****Starten, 57****Systemkoffer, 17, 18, 19, 20**

# T - Z

## T

Tachometer, 6

Tank

Füllmenge, 27

Tankinhalt, 59

Tankverschluss, 26

Topcase, 15

## U

Überhitzungsgefahr, 48, 57

Umweltschutz, 73

## V

Ventilkappen, 42

Vorderradbremse

Bremsflüssigkeitsstand, 33

Handbremshebel, 29

## W

Warnblinkanlage, 11

Warnhinweise Bremsen, 62, 63

Warnleuchten

ABS-Kontrolle, 7, 58

Kühlmitteltemperatur, 7, 58

Motoröldruck, 59

Tankinhalt, 7, 59

## Z

Zeituhr, 6, 10

Zünd- und Lenkschloss, 8

Zündung einschalten, 56

# Bedienungsanleitung

F 650 GS

F 650 GS Dakar

**BMW Motorrad**  
**Bordliteratur**

bestehend aus:  
Bedienungsanleitung  
und  
Wartungsanleitung

# Zu beachten!



---

**Warnung:**  
Vorsichtsregeln und -maßnahmen, die den Fahrer oder andere Personen vor Verletzungen oder Lebensgefahr schützen.

---



---

**Achtung:**  
Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, die eine Beschädigung des Motorrads verhindern. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.

---



---

**Hinweis:**  
Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

In Abhängigkeit vom Ausstattungs- bzw. Zubehörfumfang Ihres Motorrades, aber auch bei Länderausführungen, können Abweichungen zu Bild-/Textaussagen auftreten. Etwaige Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Maß-, Gewichts-, Verbrauchs- und Leistungsangaben verstehen sich mit entsprechenden Toleranzen.

Änderungen in Konstruktion, Ausstattung und Zubehör bleiben vorbehalten.

Irrtum vorbehalten.

© 2003 BMW Motorrad  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der BMW Motorrad, After Sales.  
Printed in Germany

**BMW recommends Castrol**



**BMW Motorrad  
Bordliteratur**

**Bestell-Nr.:**  
**01 40 7 685 930**  
**10.2003**  
**1. Auflage D/RF**



**Freude am Fahren**

In Abhängigkeit vom Ausstattungs- bzw. Zubehörfumfang Ihres Motorrades, aber auch bei Länderausführungen, können Abweichungen zu Bild-/Textaussagen auftreten. Etwaige Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Maß-, Gewichts-, Verbrauchs- und Leistungsangaben verstehen sich mit entsprechenden Toleranzen.

Änderungen in Konstruktion, Ausstattung und Zubehör bleiben vorbehalten.

Irrtum vorbehalten.

© 2003 BMW Motorrad  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der BMW Motorrad, After Sales.  
Printed in Germany

**BMW recommends Castrol**



**BMW Motorrad  
Bordliteratur**

**Bestell-Nr.:**  
**01 40 7 685 930**  
**10.2003**  
**1. Auflage D/RF**



**Freude am Fahren**